

Berlin / Bremen
11. Februar 2008

SIGAVEST Vermögensverwaltung GmbH unterstützt Seenotretter

Auch in diesem Jahr unterstützt die SIGAVEST Vermögensverwaltung GmbH, Berlin die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), die für den maritimen Such- und Rettungsdienst Deutschlands zuständig ist, erneut mit einer Spende im Wert von 1250 Euro.

Konkret werden von dieser Zuwendung diesmal drei wasserfeste Seehandfunkgeräte angeschafft. Diese helfen, dass die Kommunikationskette im Seenotfall nicht abreißt. Kommunikation ist die Achillesferse eines funktionierenden Seenotrettungsdienstes. Mobile Funkgeräte gehören zu den wichtigsten Arbeitsmitteln eines Seenotretters. Sie werden auch benötigt, wenn die Seenotretter auf eine Sandbank gehen, auf ein anderes Boot übersteigen oder bei Winchexercices – dann ist es auf dem Vorschiff so laut, dass Crew und Vormann sich nur per Handfunkgerät verständigen können. Die SIGAVEST Vermögensverwaltung unterstützt diese Anschaffung gerne.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, gegründet im Jahre 1865, ist zuständig für den Such- und Rettungsdienst im Seenotfall. Sie führt diese Aufgaben eigenverantwortlich und unabhängig durch. Einsatzzentrale für alle Maßnahmen im maritimen SAR-Dienst der Bundesrepublik ist die SEENOTLEITUNG BREMEN (MRCC BREMEN: Maritime Rescue Co-ordination Centre) der DGzRS.

